

Psychiatrie
Luzern – Obwalden – Nidwalden
lups-ON



Präsentation
Schlussergebnisse Hauptprojekt
gegenüber Kantonsrat

24. Juni 2016, Sarnen

Auftrag

- **Vorhaben:** Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung OW und NW durch die Luzerner Psychiatrie.
- **Projektauftrag** für Vorprojekt vom 13. Mai 2014.
- **Projektauftrag** für Hauptprojekt vom 5. Januar 2015.
- **Auftraggeber:**
 - Regierungen Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden
 - Aufsichtskommission Kantonsspital Obwalden
 - Spitalrat Luzerner Psychiatrie

Auftrag

- Im Hauptprojekt *lups-ON* wird detailliert geprüft, ob in Zukunft die institutionelle psychiatrische Versorgung von OW und NW aus einer Hand, d.h. durch die Luzerner Psychiatrie im Sinne eines **Betreibermodelles** erfolgen soll.
 - D.h. enge **Koordination** einer qualitativ hochstehenden und bedarfsgerechten psychiatrischen Versorgung über die Kantonsgrenzen hinweg.
 - Die Luzerner Psychiatrie bietet inskünftig ihr **Angebot in allen drei Kantonen** an (Aufnahme gesamtes *lups*-Angebot auf alle drei Spitallisten).
 - Die Luzerner Psychiatrie übernimmt **sämtliches Personal** PONS.
 - Die **Infrastruktur** am Standort Sarnen bleibt im Eigentum des Kantons OW. Dieser saniert das Gebäude und vermietet es der *lups*.
 - OW und NW vergüten der *lups* die bestellten Leistungen **zu den vollen Kosten** via separate Leistungsaufträge und Leistungsvereinbarungen.

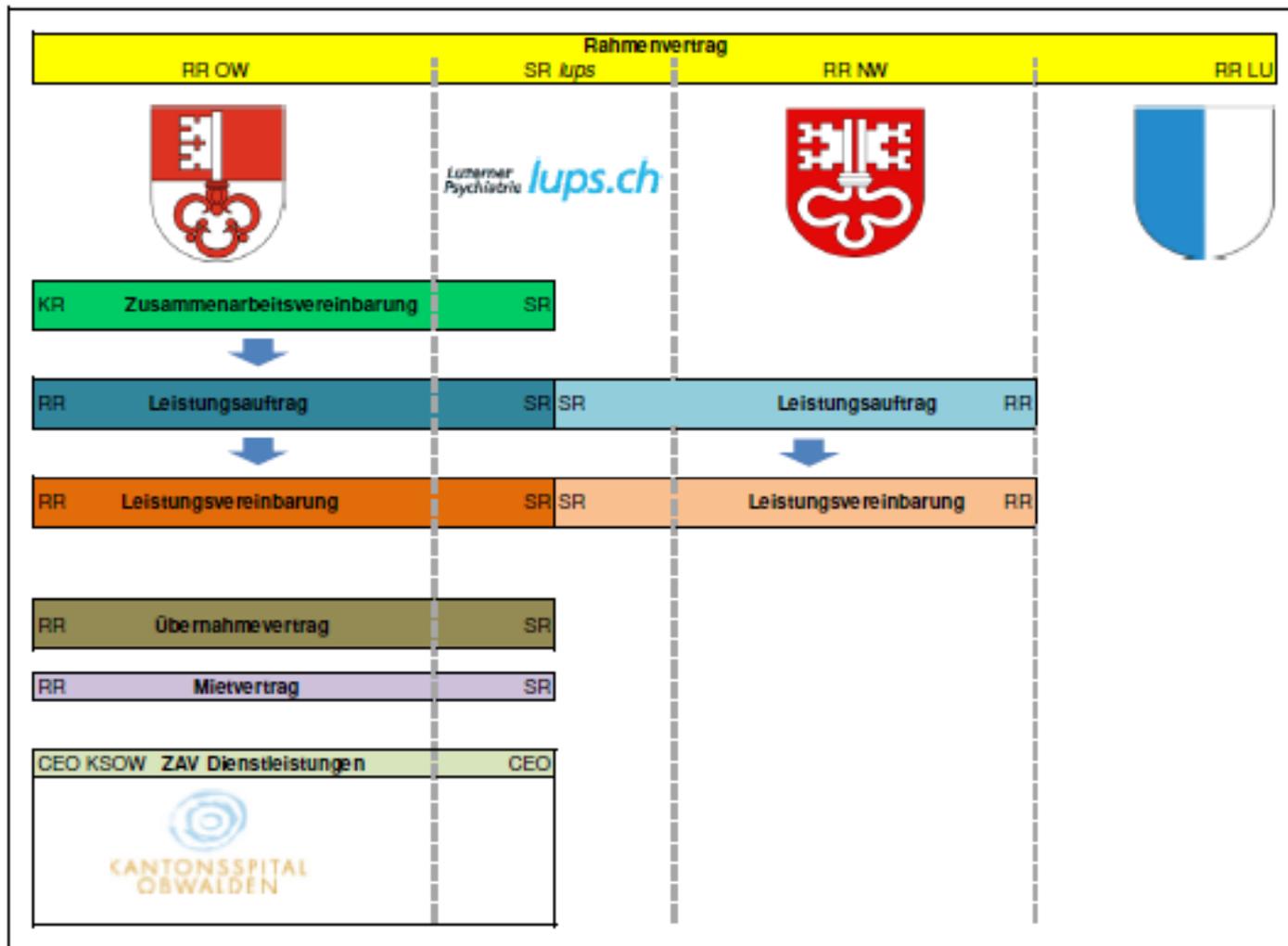
AG Politik/Recht

- **Revision Gesundheitsgesetz Kanton Obwalden**
 - Revidiertes Gesundheitsgesetz ist am 1.2.16 in Kraft getreten
- **Revision Gesundheitsgesetz Kanton Nidwalden**
 - Revidiertes Gesundheitsgesetz soll am 1.7.16 in Kraft treten
- **Übergangsbestimmung** Vertrag PONS
- Anpassung **Spitallisten** (gesamtes Leistungsangebot *lups*)
 - *lups* wird ab 1.1.17 auf Spitalliste OW figurieren
 - *lups* wird voraussichtlich innerhalb des ersten Semesters 2016 auf Spitalliste NW figurieren

AG Politik/Recht



- Übersicht rechtliche/vertragliche Umsetzung



AG Politik/Recht

- **Rahmenvertrag** Kantone LU, OW, NW und *lups*
 - Langfristige gegenseitige Sicherheit
 - Planungsprozess (Versorgungsplanung, Spitalisten etc.) abstimmen
 - Grundzüge der Zusammenarbeit
- **Zusammenarbeitsvereinbarung** Kanton OW und *lups*
 - Unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Kantonsrat OW
 - Kompetenz an Regierung OW zum Abschluss von LV
 - Regelt grob Zielsetzung der Zusammenarbeit u. Leistungen Kanton OW
- **Mietvertrag** Kanton OW und *lups*
 - Mietwerte der Phasen 1+2 sind unter den“ marktüblichen“ Preisen angesetzt
 - gem. Hoch-/Tiefbauamt kann der Mietzins alle 5 Jahre überprüft und angepasst werden
- **Übernahmevertrag** Kanton OW resp. KSOW und *lups*
 - Übernahme sämtliches Personal und bestimmte Aktiven per Stichtag

AG Politik/Recht



- **Leistungsaufträge** *OW-lups* und *NW-lups*
 - Erbringung des Leistungsspektrums nach KVG
 - Erbringung von gemeinwirtschaftlichen Leistungen
 - Unbefristet
- **Leistungsvereinbarungen** *OW-lups* und *NW-lups*
 - LAs wo vorgesehen konkretisieren
 - **Verhandlung zw. *lups* und Kantonen**
(insb. bzgl. Menge x Preis = «Preisschild»)
 - Jährlich abzuschliessen

AG Politik/Recht



- **Weitere Verträge auf operativer Ebene**

- Dienstleistungsvertrag KSOW – *lups*, u.a.

- Apotheke u. Verbrauchsmaterial

- Gebäudereinigung

- Patienten- und Mitarbeiterverpflegung

- Textile Versorgung

- Logierwesen

- Technischer Dienst

- Weitere Leistungen Infrastruktur

- Konsiliar- und Liaisondienst-Vertrag KSOW-*lups*

- Übernahme bestehender Verträge (u.a. mit Juvenat)

AG Politik/Recht



- **Geplante Gremien**

Gefäss	Inhalt	Vorgesehene Teilnehmer	Periodizität
Information Parlaments-Kommissionen	<ul style="list-style-type: none"> - GWL - Leistungserbringung - Allgemeines 	<ul style="list-style-type: none"> - Spitalkommission OW - Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen OW - Kommission für Finanzen, Steuern, Gesundheit und Soziales (FGS) NW - (SRP/)CEO <u><i>lups</i></u> 	Bei Bedarf.
Zusammenkunft auf politischer Ebene	<ul style="list-style-type: none"> - Koordination Spitalplanung - Rahmenvertrag 	Zuständige RRs Kantone LU, OW, NW, Vertreter der jeweiligen Departemente, SRP/CEO <u><i>lups</i></u>	Bei Bedarf.
Koordinationsgremien	<ul style="list-style-type: none"> - Leistungsauftrag - Leistungsvereinbarung - Reporting 	Nach Bedarf zuständige RRs, Vertreter der jeweiligen Departemente, SRP/CEO <u><i>lups</i></u>	In der Regel separat, 1-2 x jährlich.
Zusammenkunft auf Ebene Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Überprüfung der Zusammenarbeit (Leistungen/Dienstleistungen etc. am Standort Sarnen) 	SRPs/CEOs KSOW und <u><i>lups</i></u> Punktuell Vertreter der operativen Ebene Betriebe	2x jährlich oder bei Bedarf. Bei Bedarf.

AG HR



- **Situationsanalyse** (Strukturierung Stellenplan, Vergleich Löhne, Anstellungsbedingungen) überprüft/ergänzt
 - PONS verfügt aktuell über 42.6 Vollzeitäquivalente
 - Keine grösseren Differenzen bei Einstiegsgehältern und Anstellungsbedingungen
 - Aufgrund rechtlicher Situation (Datenschutz) konnten keine IST-Gehältern verglichen werden
- **Personalvorsorge** (Wechsel von PVO zu LUPK)
 - Aufgrund Anzahl Versicherter keine Teilliquidation, sondern normale Austritte
 - Leistungen LUPK insgesamt eher besser; Versicherungsverhältnisse bilden aber sehr individuelle Biographien ab, weshalb bei Bedarf Einzelfälle zu prüfen sind
 - Gleiches gilt für bei VSAO versicherte Psychologinnen und Psychologen PONS

AG HR



- **Personelle Überführung PONS zu *lups***
 - Aus HR-Sicht ist Vollintegration unabdingbar, d.h. gleiche Rechtsgrundlagen und Anstellungsbedingungen
 - Bei KSOW (ausschliesslich CA und LA) alle Mitarbeitenden privatrechtlich angestellt
 - Bei *lups* sämtliche Mitarbeitenden öffentlich-rechtlich angestellt
 - Personalrechtliche Aspekte (insb. Art. 333 f. OR) mit Hilfe externer juristischer Unterstützung geklärt
- Muss, dass sämtliches Personal übernommen wird
- Mitarbeitende selber haben das Wahlrecht
- Bei Ablehnung laufen bestehende Verträge gemäss gesetzlicher Kündigungsfrist aus
- Bei «wechselwilligen» Mitarbeitenden Umsetzung durch Änderungskündigung

AG HR



Step-Plan Umsetzung Übernahme

1. Unterzeichnung Übernahmevertrag

→ Übernahmevertrag enthält Auflistung sämtlicher Mitarbeitenden PONS

2. Mitarbeiterinformation (Persönlich & Informationsschreiben)

→ Aufklärung über Projekt, Zeitpunkt des Übertritts, weiteres Vorgehen, Ansprechpersonen

→ Aufklärung über Rechte der Mitarbeitenden

→ Aufklärung über wichtigste vertragliche Änderungen auf den Zeitpunkt des Übertritts

→ Fristansetzung zur Bekanntgabe der Zustimmung/Ablehnung (mind. 1 Monat)

3. Konsultationsphase

→ Gespräche mit Personalorganisationen

→ Individuelle Mitarbeitergespräche (mit Vertretungen HR KSOW und *lups*)

→ Klärung von Fragen und Problemen

→ Offerte neue Arbeitsverträge durch *lups* auf Zeitpunkt des Übertritts

AG HR



Step-Plan Umsetzung Übernahme

4. Fristablauf Erklärung Mitarbeitende

→ Abschliessende Klarheit, welche Mitarbeitende übertreten / den Übertritt ablehnen

5. Unterzeichnung neue Arbeitsverträge mit den übertretenden Mitarbeitenden

→ Unter Berücksichtigung der vertraglichen Kündigungsfristen

6. Vollzugstag Übertritt (1.1.2017)

→ Übergang aller zustimmenden Mitarbeitenden zu *lups* mit neuen Arbeitsverträgen

→ Ablehnende Mitarbeitende verbleiben bei KSOW; AV gültig bis Ende der gesetzlichen Kündigungsfrist

AG Angebot

- **IST-Angebot** PONS erfasst und beurteilt
- **Szenarien** zur zukünftigen **Grundversorgung** der Obwaldner und Nidwaldner Patientinnen und Patienten der Kinder- und Jugendpsychiatrie, Erwachsenenpsychiatrie und Alterspsychiatrie am Standort Sarnen entwickelt
- Vorschläge für kantonsübergreifende **Spezialangebote** entwickelt

AG Angebot

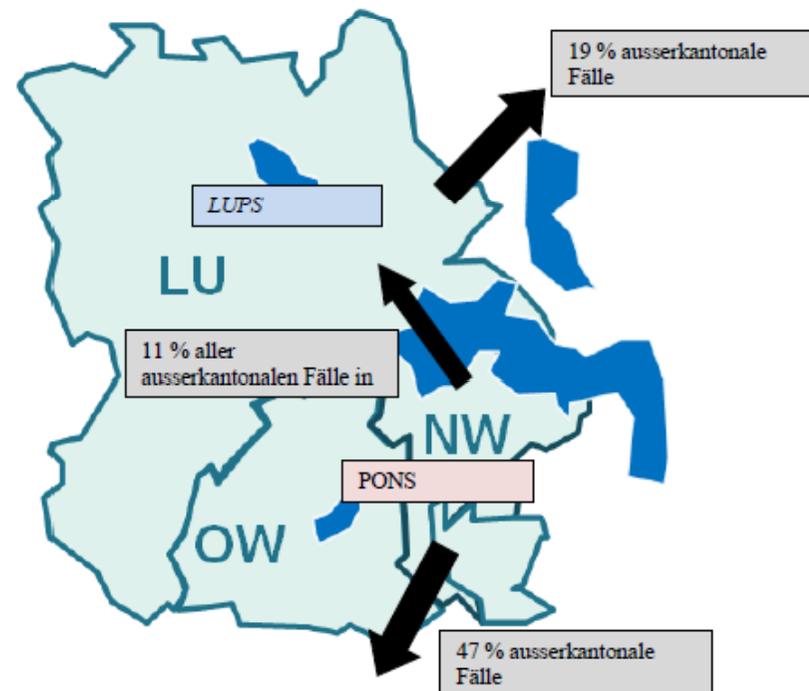
- **Bedarfsprognosen**

- Hospitalisationsrate in OW und NW im Vergleich mit den übrigen Schweizer Kantonen am tiefsten → mit Steigerung in den nächsten Jahren zu rechnen
- Für die Kantone OW und NW wird mit einer Zunahme der Bevölkerung gerechnet
- GDK empfiehlt mittelfristig 4 bis 7 Betten pro 10'000 Einwohner
- PONS: 3.1 Betten pro 10'000 Einwohner

AG Angebot



- **Ausserkantonale Hospitalisationen (Referenzjahr 2011)**
 - 19% der Luzerner Psychiatriepatienten ausserkantonale behandelt
 - 47% der Obwaldner und Nidwaldner Psychiatriepatienten ausserkantonale behandelt (11% von den 47% in *lups*)
 - Ziel der Rückgewinnung bislang ausserkantonale behandelter Patienten



AG Angebot

- Die AG Angebot prüfte fünf mögliche **Angebotsentwicklungsvarianten**
- Detaillierter bearbeitet wurde **Szenario E**; zudem wurden die **Szenarien B und D** geprüft.
- Auf Basis der Bedarfsprognose wurden quantitative und qualitative **Synergie- und Optimierungspotenziale** für die ambulante, tagesklinische und stationäre Versorgung gesucht.
- Dies umfasste sowohl die **Grundversorgung wie auch Spezialangebote** im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie, der Erwachsenenpsychiatrie und der Alterspsychiatrie

AG Angebot



b. Grobschätzung Raumbedarf in Sarnen (Betten Stationen, Plätze Tagesklinik) pro Szenario

	Ist PONS	A mit GiA	B mit GiA	C mit GiA	D mit GiA	E ohne GiA
Plätze Tagesklinik	10	12	12	12	12	12
Stationäre Betten Akutangebot ⁶	25	10	0	0	10	20
Stationäre Betten Spezialangebot	0	0	0	40	20	20

AG Angebot



Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (GiA)

Aufsuchende, ambulante, interdisziplinäre Akutbehandlung

- Grundsätzlich sinnvolles Angebot.
- In Kombination mit stationären Betten wäre die Akut-Nachfrage allerdings zu klein und das Angebot würde sich nicht betriebswirtschaftlich führen lassen.
- Mitfinanzierung seitens Krankenversicherer nicht langfristig zugesichert bzw. gesetzlich verankert.

AG Angebot

- **Szenario B:**
 - Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (GiA) für Patienten OW/NW (20 Plätze)
 - Ambulante Angebote Grundversorgung mit aufsuchender und nachgehender Behandlung sowie Tagesklinik Akut für Patienten OW/NW (12 Plätze)
 - Stationäre Grundversorgung Akut für Patienten OW/NW in Luzern (rund 8 Betten)
 - Stationäre Spezialversorgung für Patienten OW/NW in St. Urban
- Psychiatriegebäude: kein Anbau notwendig
- Abgeltung GiA gemäss stationärem Kostenteiler (aktuelle Tarife 15% tiefer als stationäre Tarife)
- Kosten pro Taxpunkt im ambulanten Bereich quasi identisch mit Hauptszenario

AG Angebot

- **Szenario D:**
 - Gemeindeintegrierte Akutbehandlung (GiA) für Patienten OW/NW (10 Plätze)
 - Ambulante Angebote Grundversorgung mit aufsuchender und nachgehender Behandlung sowie Tagesklinik für Patienten OW/NW (12 Plätze)
 - Stationäre Grundversorgung Akut mit 24h-Dienst für Patienten OW/NW in Sarnen (10 Betten)
 - Neues Angebot Stationäre Spezialversorgung für Patienten LU/OW/NW in Sarnen (20 Betten)
 - Stationäre Spezialversorgung für Patienten OW/NW in St. Urban
- 10 Akut-Betten und 10 GiA-Plätze als operative Einheit
 - Mit den geltenden Tarifen trotzdem keine Kostendeckung möglich, da 24h-Betrieb für eine so kleine Einheit nicht kostendeckend zu führen ist
- Psychiatriegebäude: ebenfalls Anbau notwendig → keine Vorteile
- Abgeltung GiA gemäss stationärem Kostenteiler (aktuelle Tarife 15% tiefer als stationäre Tarife)
- Kosten pro Taxpunkt im ambulanten Bereich quasi identisch mit Hauptszenario

AG Angebot

- **AG Angebot empfiehlt** am Standort Sarnen in Erwägung aller Einflussfaktoren folgendes **zukünftiges Angebot**.
- **Szenario E:**
 - **1 Ambulatorium Grundversorgung für Patienten OW/NW** (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Alter) mit aufsuchender und nachgehender Behandlung
 - **1 Tagesklinik für Patienten OW/NW** mit 12 Plätzen (Erwachsene, Alter)
 - **1 Akutstation für Patienten OW/NW** mit 20 Betten (Erwachsene, Alter) mit 24h-Dienst
 - **1 Spezialstation für Patienten LU/OW/NW** mit 20 Betten mit Profil «Psychiatrische-Medizinische-Station» in Kooperation mit der medizinischen Klinik KSOW

AG Angebot

- Psychiatrisch-medizinische Station Sarnen
 - Kantonsübergreifendes Spezialangebot für Patienten LU/OW/NW
 - Patienten in der psychiatrisch-somatischen Schnittstelle bzw. in der gerontopsychiatrischen-geriatrischen Schnittstelle, mit begrenzter Pflegebedürftigkeit
 - F3, F4, F1 sowie Patienten mit unklaren diagnostischen Zuordnungen
 - Altersprofil: alle Kategorien, Schwerpunkt über 55
 - Interdisziplinäre Betreuung von stationären und ambulanten Patienten in der Schnittstelle Medizin-Psychiatrie
 - *lups* führt die «Psychiatrisch-medizinische Station» und vereinbart die Zusammenarbeit betreffend medizinische Leistungen für die Station mit der Klinik für Medizin des KSOW

Fragen/Diskussion

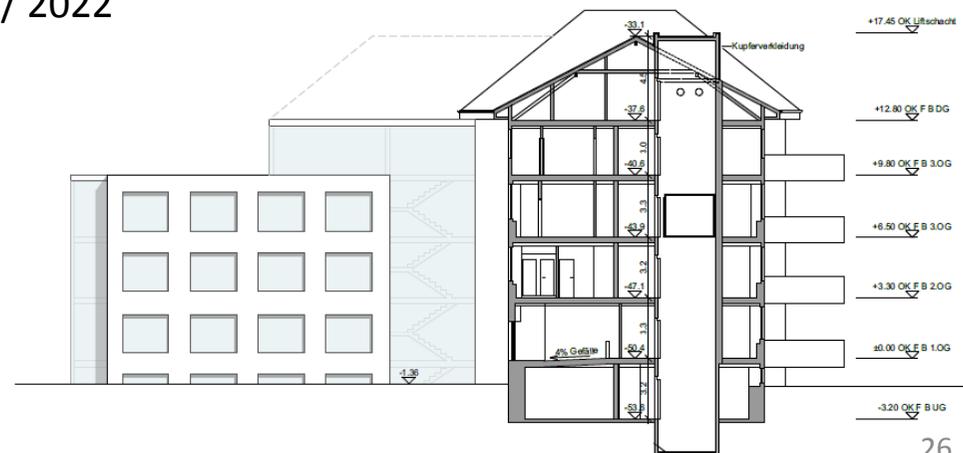
Psychiatrie
Luzern – Obwalden – Nidwalden
lups-ON



AG BWI (Betriebswirtschaft & Infrastruktur)



- Kanton OW bleibt Eigentümer des **Psychiatriegebäudes** und übernimmt die Totalsanierung
 - Raumprogramm erstellt
 - Für die geplante Angebotsentwicklung wird ein Erweiterungsbau benötigt
 - Machbarkeitsstudie liegt vor
 - Mehrkosten Denkmalschutz sind durch den Standortkanton zu tragen
 - *lups* wird das Gebäude langfristig mieten
 - Die betriebsnotwendigen Baukosten (Baukosten abzüglich Denkmalschutzkosten) bzw. Anlagenutzungskosten (Miete) müssen durch die aus heutiger Sicht zu erwartenden Tarife gedeckt werden können. → Nur so ist ein wirtschaftlicher Betrieb möglich.
 - Realistischer Bezugstermin: 2021 / 2022





Tarifwesen / Abrechnung

- Stationärer Bereich:
 - Seit 1.1.2012 neue Spitalfinanzierung gemäss KVG
 - Ab 2017 Kantonsanteil nach festem Schlüssel bei 55%
 - Frühestens ab 2018 schweizweite Einführung Tarifsyst^{em} TARPSY
- Ambulanter Bereich:
 - Der auf Basis der Vollkosten durch den Tarif Tarmed nicht abgedeckte Teil sowie ein allfälliger Risikozuschlag müssen unter dem Titel der gemeinwirtschaftlichen Leistungen abgegolten werden.
- Tagesklinik:
 - TK Sarnen rechnet nach Taxpunkten ab
 - Es ist anzustreben, ein Abgeltungssystem mit Tagespauschalen zu vereinbaren
 - Schweizweit laufen Bestrebungen zur Findung eines einheitlichen Abgeltungsmodelles

AG BWI (Betriebswirtschaft & Infrastruktur)

Psychiatrie
Luzern – Obwalden – Nidwalden
lups-ON



Preis – Leistung und Kosten

Perspektive Leistungserbringer *lups*

- Als Grundannahme wurden folgende Phasen abgebildet:
 - 2014 – 2016: Status Quo, Werte KSOW
 - 2017 – 2018: Übernahme durch *lups* & Weiterführung des Betriebs
 - 2019 – 2021: Betrieb im Provisorium resp. im alten Bettentrakt KSOW
 - ab 2022: Bezug saniertes Gebäude & Betrieb Angebot gemäss Variante E
- Aus heutiger Sicht für *lups* in Übergangsphase höhere Kosten
 - Einmalige Initialkosten 2017
 - Höhere Umlagekosten (u.a. Ausbildungsklinik, umfassender Angebotsmix) ab 2017
 - Auslastungs- und Belegungsrisiko trägt *lups*
- *lups* etabliert sich weiter in Psychiatrielandschaft Zentralschweiz
 - Zuweisungen aus den Kantonen OW und NW
 - Stärkung der Marktposition und mittelfristig Chance Skaleneffekte zu erzielen

AG BWI (Betriebswirtschaft & Infrastruktur)



Preis – Leistung und Kosten

Perspektive Leistungseinkäufer (Kantone OW und NW)

- Stationärer Bereich: Kostenteiler gemäss KVG
 - ab 2017 Kantonsanteil 55% (auch unabhängig von *lups-ON*)
 - Auswirkungen TARPSY sind abzuwarten
- Ambulanter Bereich und Tagesklinik
 - Abrechnung nach Tarmed oder Pauschalen (Tagesklinik)
- Gemeinwirtschaftliche Leistungen
 - Kosten gemeinwirtschaftliche Leistungen nach dem Grundsatz Preis x Menge
 - Mengen und Preise sind im Rahmen der Leistungsvereinbarungen zwischen den Kantonen OW und NW und der *lups* jährlich zu verhandeln
- Rückgewinnung ausserkantonaler behandelter Patienten
 - Wertschöpfung vor Ort (Arbeitsplätze, Abfluss von Anlagenutzungskosten in andere Kantone bei ausserkantonalen Hospitalisationen)
 - Bei zukünftiger erhöhter Inanspruchnahme wären allfällige Mehrkosten durch grössere Leistungsvolumen (Effekt Nachholbedarf) und nicht durch Leistungserbringung zu erklären

AG Kommunikation

- **Kommunikation** in Projekten mit Unternehmenszusammenschlüssen oder – übernahmen besonders wichtig und sensibel
- **Kommunikationskonzept** erarbeitet und **Kommunikationsbedarf** abgesteckt
- Grundsätzlich erfolgte während dem Hauptprojekt keine externe Kommunikation. **Botschaft:** «Wir sind an der Arbeit, Bitte um Geduld.»
- **Nach Entscheid** durch die Auftraggeber soll umfassende zielgruppengerechte und phasenspezifische interne und externe Information erfolgen.
- Im Hinblick auf die betriebliche Umsetzung der **geplanten Integration per 2017** besteht intensiver interner u. externer Kommunikationsbedarf.
- Kommunikativer **Event zum Betriebsstart**

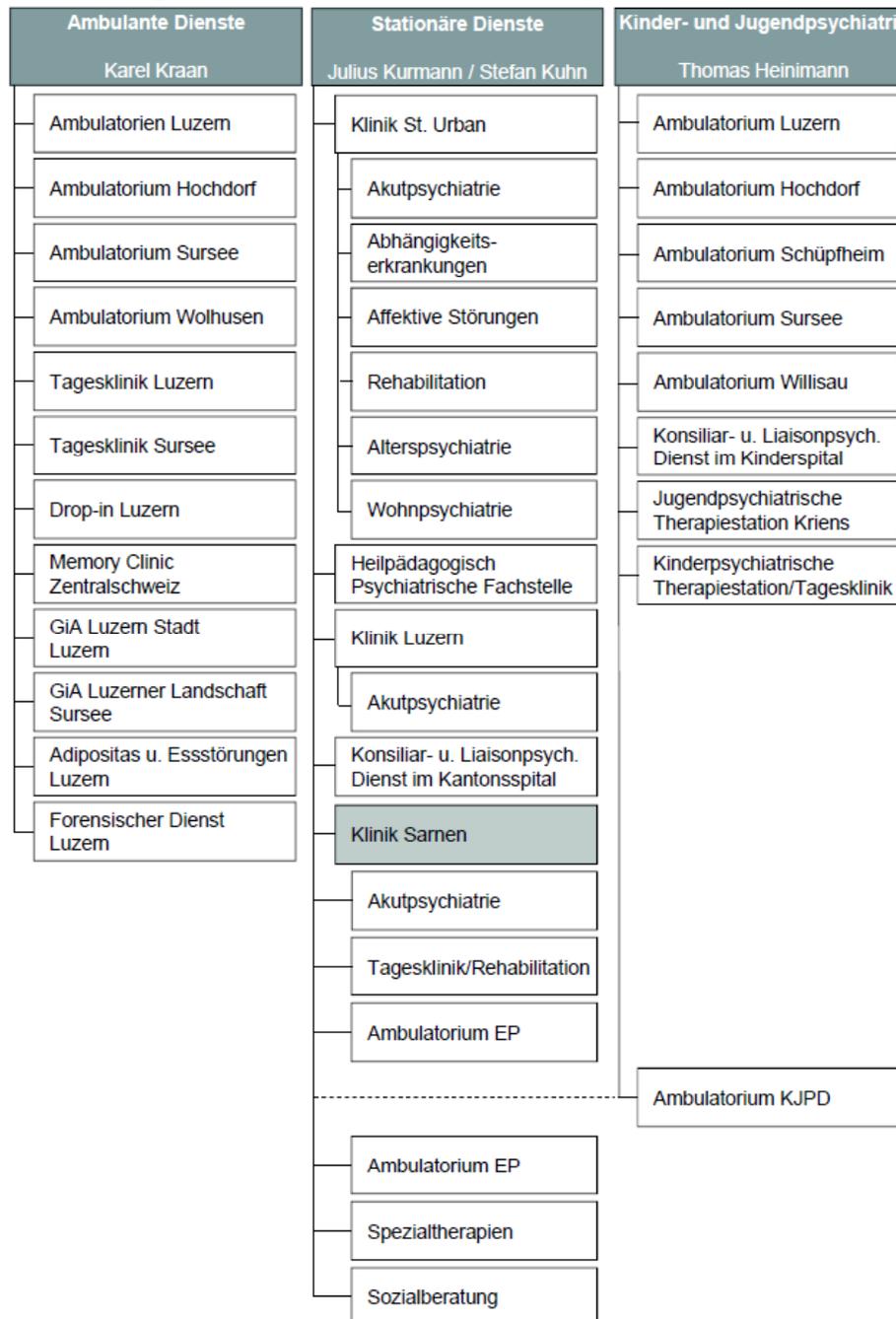
Teilprojekt



Organisationsstruktur, Change Management, Unternehmenskultur

- In Verantwortung des **Projektleitungsausschusses**
- Konzept betreffend **Change Management und Unternehmenskultur** und darauf basierende Massnahmenplanung erstellt
- Auslegeordnung im Hinblick auf die **strukturelle Integration** PONS in *lups* gemacht
- **Speziell zu beachten:**
 - Lange Übergangsphase vom 1. Januar 2017 bis Bezug sanierter Räumlichkeiten inkl. Angebotsentwicklung (2022)
 - *lups* prüft 2016 Organisationsentwicklung auf Stufe Gesamtunternehmung

- Mögliches Organisationsmodell *lups-ON* ab 1.1.2017



Psychiatrie
ern – Obwalden – Nidwalden
lups-ON



Fahrplan der Projektgruppe



Gesamtprojektplanung

WAS	1 HJ 14		2 HJ 14		1 HJ 15		2 HJ 15		1 HJ 16		2 HJ 16		1 HJ 17	
Vorprojekt														
Hauptprojekt														
Entscheid RR/KR									RR	KR	OW			
Umsetzung														
Start Betreiber-Modell														ab 1.1.17

Fahrplan OW



Datum	Adressaten	Inhalt
Mo 23.05. / Di 31.05.	RR	RRB Rahmenvertrag RR / Vereinbarung KR
Mo 20.06.	KR- Kommission	Versand Unterlagen Vereinbarung Information Rahmenvertrag
Mo 20.06	KR OW	Versand Unterlagen Vereinbarung Information Rahmenvertrag
Mi 22.06. / Do 23.06	Angestellte PONS / KSOW / <i>lups</i>	Informieren
Do 23.06.	Medien / Öffentlichkeit	Informieren

Fahrplan OW



Datum	Adressaten	Inhalt
Fr. 24.06.	KR OW	Informieren
Mi 17.08	KR- Kommission	Beraten Vereinbarung
Do 08.09.	KR OW	KRB Vereinbarung

Fazit

- Die Arbeiten gemäss Projektauftrag Hauptprojekt sind abgeschlossen.
- **Keine «unlösbaren» Hindernisse** aufgetaucht.
- Durch Integration der PONS in die *lups* lässt sich **langfristig Versorgungssicherheit und –qualität** für die Bevölkerung OW und NW gewährleisten.
- **Standort Sarnen** spielt auch in Zukunft eine wichtige Rolle für die psychiatrische Versorgung der Bevölkerung OW und NW (Zugänglichkeit der Angebote/Gemeindenähe für Patienten OW und NW).
- Der **volkswirtschaftliche Nutzen** entwickelt sich positiv und die psychiatrische **Grundversorgung vor Ort** (OW) bzw. in unmittelbarer geographischer Nähe (NW) bleibt sichergestellt.

Fazit

- **Hohe Versorgungsqualität** für Patientinnen und Patienten aus LU, OW und NW durch Koordination bzw. Optimierung der psychiatrischen Grund- und Spezialversorgung.
- ***lups* etabliert sich weiter** in der Psychiatrielandschaft Zentralschweiz und stärkt ihre Marktposition.
- Die Kantone LU, OW und NW zeigen mit der Umsetzung, dass man auch im Gesundheitswesen gemeinsame Lösungen und **win-win-Situationen über die Kantonsgrenzen hinweg** realisieren kann.
- **Integrationszeitpunkt 1.1.2017** durch adaptierten politischen Fahrplan Kanton Obwalden **gefährdet**.

Antrag Projektteam

Das Projektteam Hauptprojekt *lups-ON* beantragt:

- Vom Schlussbericht Hauptprojekt *lups-ON* wird zustimmend Kenntnis genommen.
- Empfehlung zur Umsetzung des Hauptszenarios E:
 - 1 Ambulatorium Grundversorgung für Patienten OW/NW (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Alter) mit aufsuchender und nachgehender Behandlung
 - 1 Tagesklinik für Patienten OW/NW mit 12 Plätzen (Erwachsene, Alter)
 - 1 Akutstation für Patienten OW/NW mit 20 Betten (Erwachsene, Alter) mit 24h-Dienst
 - 1 Spezialstation für Patienten LU/OW/NW mit 20 Betten mit Profil «Psychiatrische-Medizinische-Station» in Kooperation mit der medizinischen Klinik KSOW
- Dem weiteren Fahrplan gemäss Schlussbericht Hauptprojekt wird zugestimmt. Die weitergehenden Arbeiten und Beschlüsse sind durch die zuständigen Stellen wie geplant an die Hand zu nehmen bzw. herbeizuführen.



Politische Dimension Spitalstandort Sarnen

&

Bauliche Dimensionen am Spitalstandort Sarnen

Nächste Schritte OW

- **Regierungsrat (Mai 2016):**

Rahmenvertrag

der Regierungen der Kantone Luzern, Obwalden und Nidwalden

Zusammenarbeitsvereinbarung

Überweisung an den Kantonsrat

- **Kantonsrat (September 2016):**

Zusammenarbeitsvereinbarung

Kantonsrat Obwalden mit *lups*

- **Regierungsrat (Herbst / Winter 2016):**

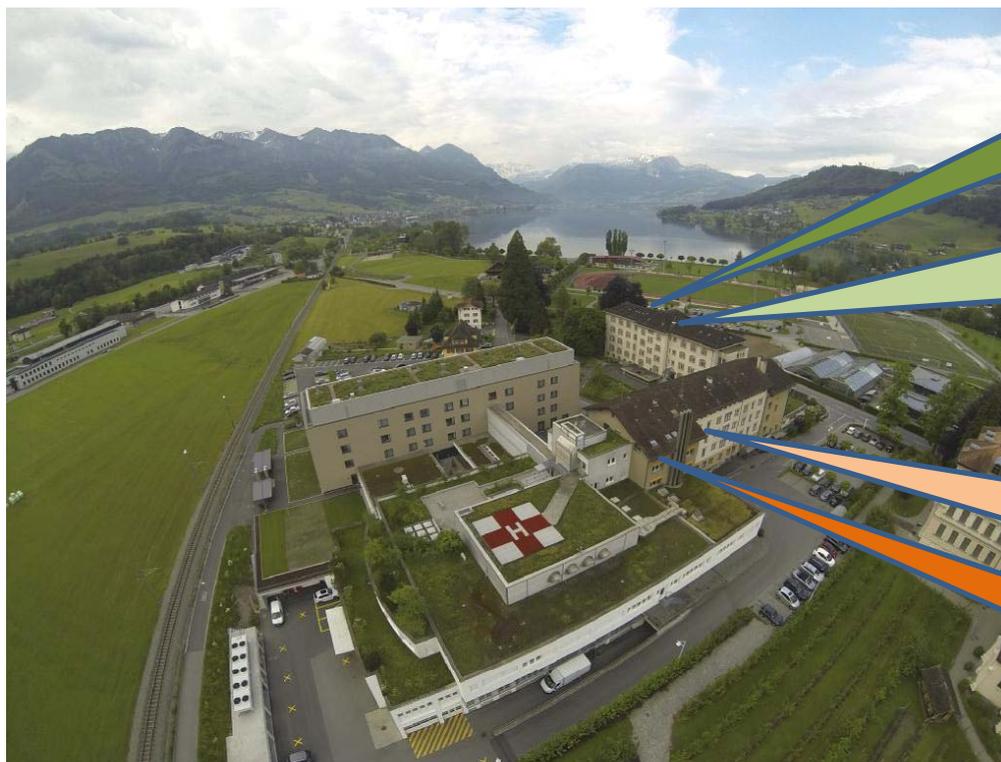
1. Planungskredit Renovation / Erweiterungsbau Psychiatrie & Neubau
„Ersatzgebäude alter Bettentrakt“ KSOW

Fragen/Diskussion

Psychiatrie
Luzern – Obwalden – Nidwalden
lups-ON



Dimensionen am Standort Sarnen



Psychiatriestandort Sarnen
Betreibermodell

Psychiatriegebäude Sarnen
Umbau,
Angebotsentwicklung &
Erweiterungsbau

Kantonsspital Obwalden
Neubau
„Dienstleistungsgebäude“

Kantonsspital Obwalden
strategische Ausrichtung



Zeitschiene

Objekt	Zeit / Entwicklung	Bemerkungen
Psychiatrie - Betrieb	Ab 1. Jan. 2017 Betrieb soll durch lups weitergeführt werden	Dieser Entscheid ist an die Gesamtentwicklung am Spitalstandort Sarnen gebunden → Kantonsrat
Psychiatriegebäude	~ 2021 - 2023 Gebäude muss in absehbarer Zeit saniert und im Zusammenhang mit einer Angebotsentwicklung erweitert werden	Hauptprojekt <i>lups</i> – ON Grundlagen für Entscheid Kantonsrat vorhanden → Planungskredit
„Dienstleistungsgebäude“ KSOW	~ 2021 - 2023 Alter Bettentrakt muss in absehbarer Zeit durch ein neues Dienstleistungsgebäude ersetzt werden	Noch keine Grundlagen vorhanden für Entscheid Kantonsrat → Strategie KSOW → Raumprogramm → Machbarkeit



Entscheidungsvarianten

Variante	Umfang	Bemerkungen
1 Vollpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb ab 1.1.2017 durch <i>lups</i> • Neubau „Dienstleistungsgebäude“ KSOW • Um- / Erweiterungsbau Psychiatrie 	<p>Synergien können genutzt werden.</p> <p>Aufwändiger politischer Prozess</p>
2 Teilpackung	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb ab 1.1.2017 durch <i>lups</i> • Um- / Erweiterungsbau Psychiatrie 	<p>Entscheid Neubau „Dienstleistungsgebäude“ zu einem späteren Zeitpunkt</p>
3 Tagespackung	<ul style="list-style-type: none"> • Betrieb ab 1.1.2017 durch <i>lups</i> 	<p>Entscheid Um- / Erweiterungsbau Psychiatrie & Neubau „Dienstleistungsgebäude“ später</p>



Entscheidungsvarianten

- Kantonsrat muss bei allen drei Varianten Grundlagen für eine Gesamtsicht haben
- Zum heutigen Zeitpunkt sind die Entscheidungsgrundlagen nur für den Bereich Psychiatrie vorhanden
- Sie fehlen noch für das „Dienstleistungsgebäude“



Projekt lups_ON AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft

Informationsveranstaltung des
Kantonsrats
24. Juni 2016



Kanton
Obwalden

Bau- und Raumentwicklungsdepartement BRD

Projekt lups_ON

AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

Projekt lups_ON

AG *Infrastruktur*_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

1. Schlussbericht

Psychiatrie Luzern – Obwalden – Nidwalden: Projekt *lups*-ON

Schlussbericht der AG Infrastruktur und Betriebswirtschaft¹
zuhanden Projektteam

27. November 2015

¹ AG Infrastruktur und Betriebswirtschaft

- Hanspeter Häfliger, Leiter Betriebswirtschaft & Infrastruktur *lups*
- Daniel Egger, Leiter Finanz-/Rechnungswesen & Controlling KSOW
- Camille Stockmann, Abteilungsleiterin Hochbau & Energie Kanton OW

Projektbegleitung

- Dr. Alphons Schnyder, Meta-Cultura

1. Inhalt Schlussbericht Bereich Infrastruktur

AUFTRAG Infrastruktur (IN)

- a. Grobplanung für Bauprojekt/Totalsanierung auf Basis der Machbarkeitsstudie von Fugazza Steinmann Partner AG und basierend auf den Erkenntnissen / der Bedarfsplanung im Kontext der Angebotsentwicklung der Arbeitsgruppe Angebot (Inkl. Kostenschätzung).
- b. Die Frage eines Erweiterungsbaus (ja/nein – in welchem Umfang) ist u.a. basierend auf den Erkenntnissen / der Bedarfsplanung der Arbeitsgruppe Angebot im Grundsatz geklärt.
- c. Eine Lösung für ein temporäres Provisorium ist gefunden.
- d. Vorgehensvorschlag und Zeitplan betreffend politischen Prozess und Vorgehen Bauprozess bzgl. der Totalsanierung mit/ohne Erweiterungsbau (in Abstimmung mit Arbeitsgruppe Politik)
- e. Vorschlag betreffend zukünftige Eigentumsverhältnisse bzgl. Psychiatriegebäude in Sarnen
- f. Vorschlag bezüglich Miet- oder Kaufpreis für das Psychiatriegebäude in Sarnen
- g. Entwurf entsprechender Miet- oder Kaufvertrag (inkl. Haftung, Steuern usw.)
- h. Schlussbericht mit Empfehlung für das weitere Vorgehen

Projekt lups_ON

AG *Infrastruktur*_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

2. Grundlagen für Projektstudie

- Die AG Angebot empfiehlt am Standort Sarnen folgendes Angebot (Szenario E):
- 1 Ambulatorium Grundversorgung für Pat. OW/NW (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Alter) mit aufsuchender und nachgehender Behandlung
 - 1 Tagesklinik für Pat. OW/NW mit 12 Plätzen (Erwachsene, Alter)
 - 1 Akutstation für Pat. OW/NW mit 20 Betten (Erwachsene, Alter) mit 24h-Dienst
 - 1 Spezialstation für Pat. LU/OW/NW mit 20 Betten mit Profil „Ü55-Station“ oder Psychiatrische-Medizinische-Station („Psychosomatik“)

2. Grundlagen für Projektstudie

Luzerner
Psychiatrie **lups.ch**

Raumprogramm PONS

Basis Neubau Haus C St. Urban / Ambulatorium u. Tagesklinik Sursee

Stationäre Dienste 2 Stationen à je 20 Betten

1. Wohnbereich		Grundlage				Projekt			
Pos.	Raum	m2	Anzahl	HNF	Total	m2	Anzahl	HNF	Total
Akut Station									
1.01	Einzelzimmer	16.00	14	224.00			14	238.00	
1.02	Zweier-Zimmer	25.00	3	75.00			3	77.00	
1.03	WC / Lavabo / Dusche (für 1.01 u. 1.02)	3.00	17	51.00		3.00	17	51.00	
1.04	Sicherheitszimmer	16.00	1	16.00		15.00	1	15.00	
1.05	WC / Lavabo (für 1.04)	2.00	1	2.00		2.00	1	2.00	
1.06	Badezimmer	18.00	1	18.00		14.00	1	14.00	
1.07	Essraum	45.00	1	45.00		47.00	1	47.00	
1.08	Küche	18.00	1	18.00		24.00	1	24.00	
1.09	Aufenthaltsraum gross	55.00	1	55.00		54.00	1	54.00	
1.10	Aufenthaltsraum klein	12.00	1	12.00		27.00	1	27.00	
1.11	Stationszimmer	18.00	1	18.00		19.00	1	19.00	
1.12	Rapportraum	35.00	1	35.00		18.00	1	18.00	
1.13	Besprechungs- / Besucherzimmer	12.00	3	36.00		17.00	2	34.00	
1.14	Behandlung- / Untersuchungszimmer	12.00	1	12.00		17.00	1	17.00	
1.15	Büro Arzt / Psychologe	12.00	2	24.00		17.00	1	17.00	
1.16	Personal- / Besucher-WC	5.00	1	5.00		11.00	1	11.00	
1.17	Patiententoilette Bereich Essen/Aufenthalt	5.00	1	5.00					
1.18	Raum Esswagen	4.00	1	4.00		5.00	1	5.00	
1.19	Ausgussraum	10.00	1	10.00		6.00	1	6.00	
1.20	Geräte- / Lagerraum	18.00	1	18.00		17.00	1	17.00	
1.21	Entsorgungsraum Station	10.00	1	10.00		4.00	1	4.00	
1.22	Aktivierungsraum	35.00	1	35.00		33.00	1	33.00	
1.23	Frischwäsche	8.00	1	8.00	736.00				730.00
1.24	Korridor / Treppe / Lift								

Projekt lups_ON

AG *Infrastruktur*_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

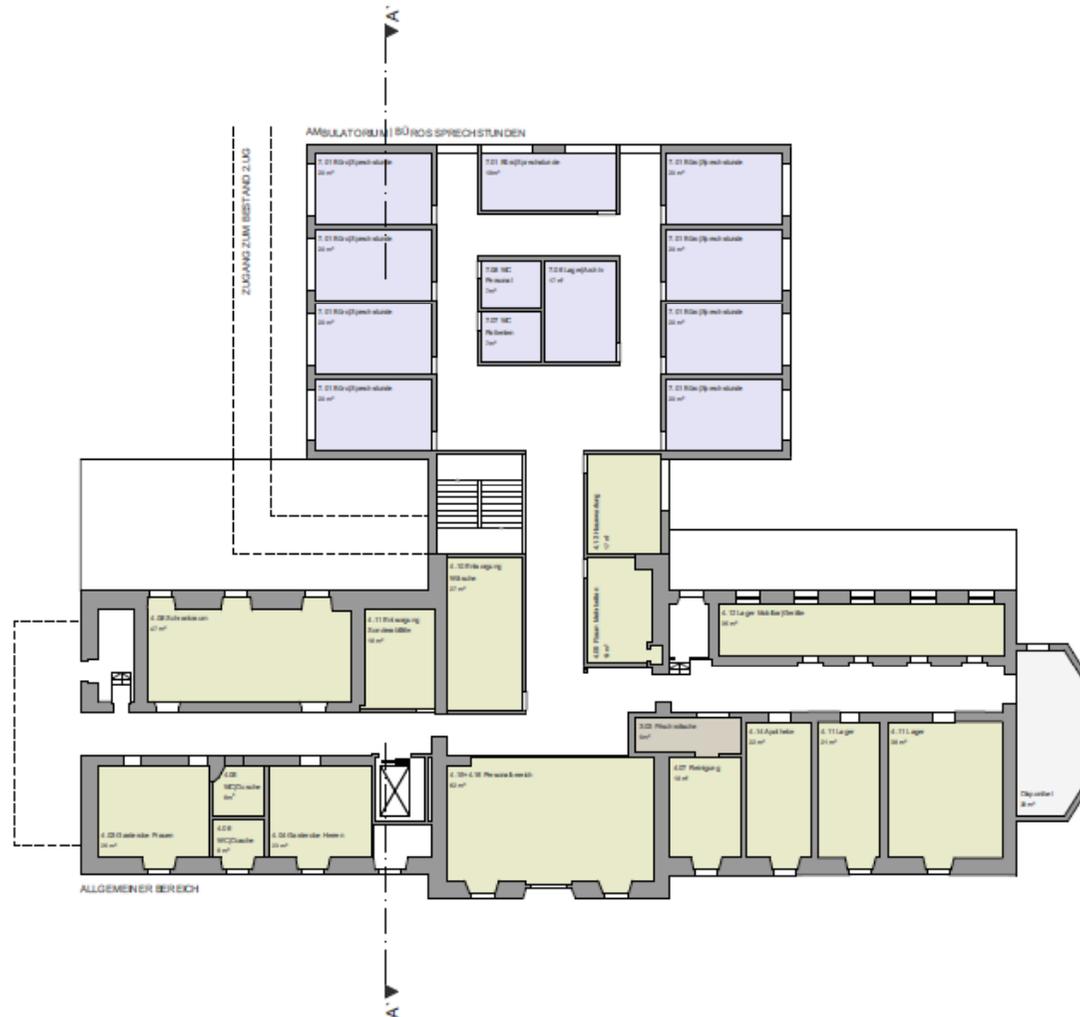
3. Studie Projekt lups_ON



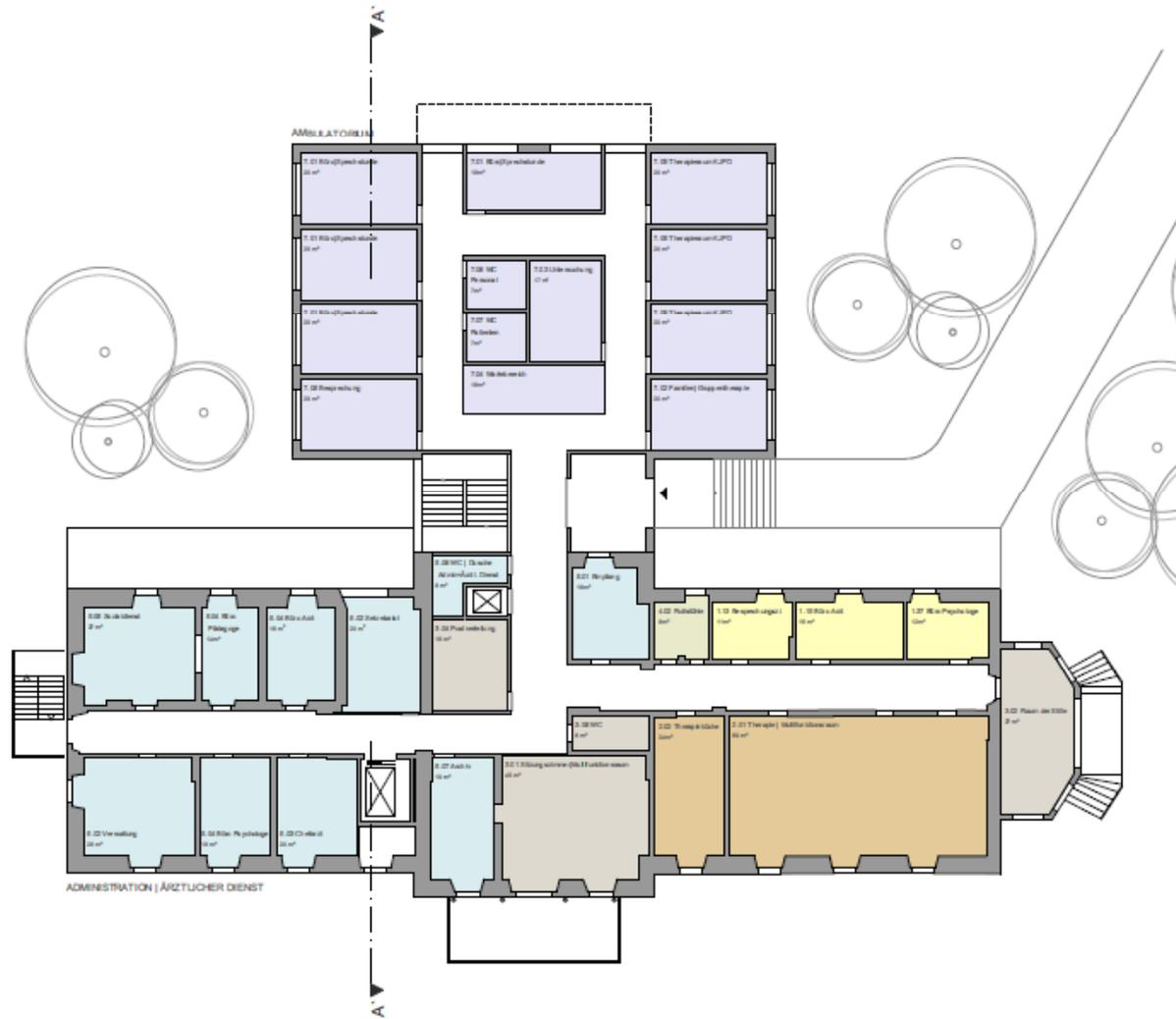
fsp
Fugazza
Steinmann
Partner

1_200 Situation

3. Studie Projekt lups_ON



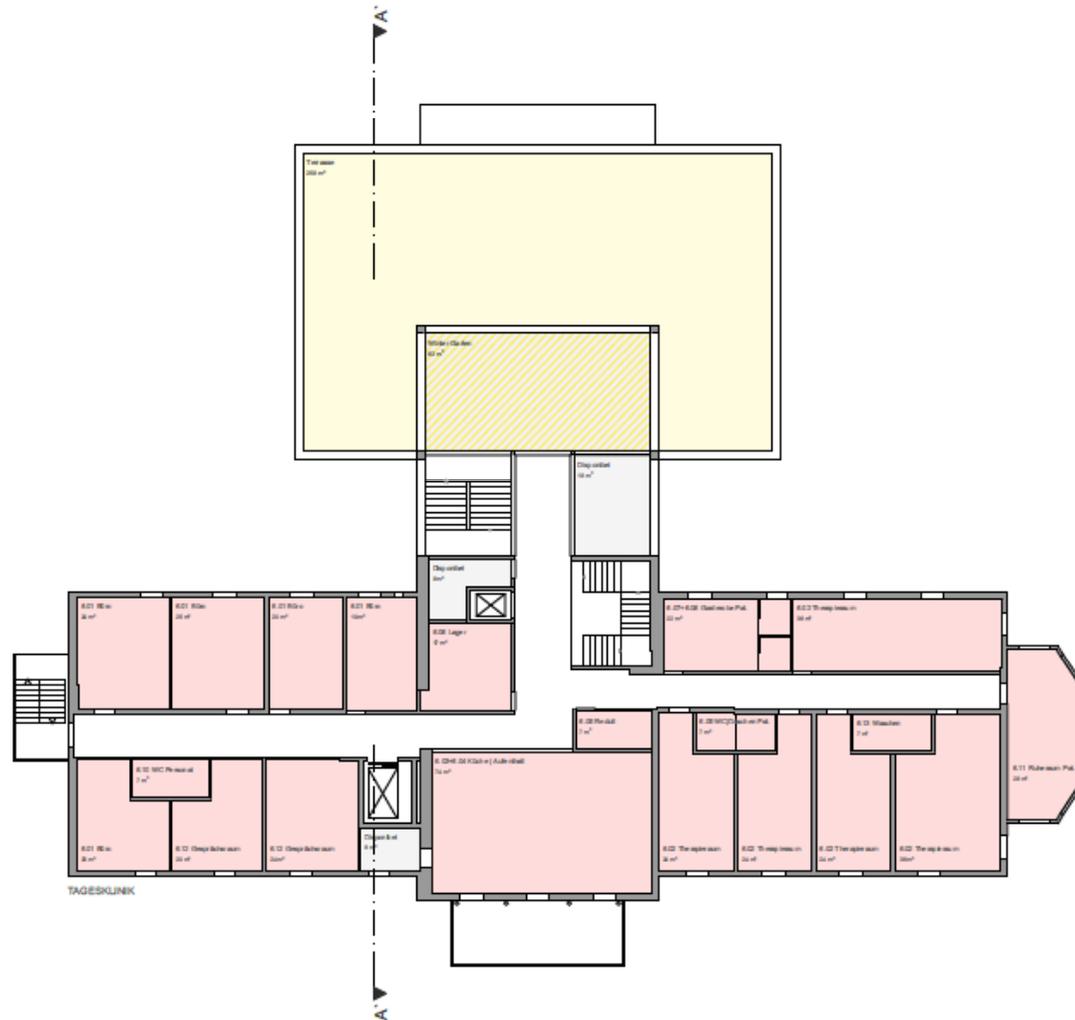
3. Studie Projekt lups_ON



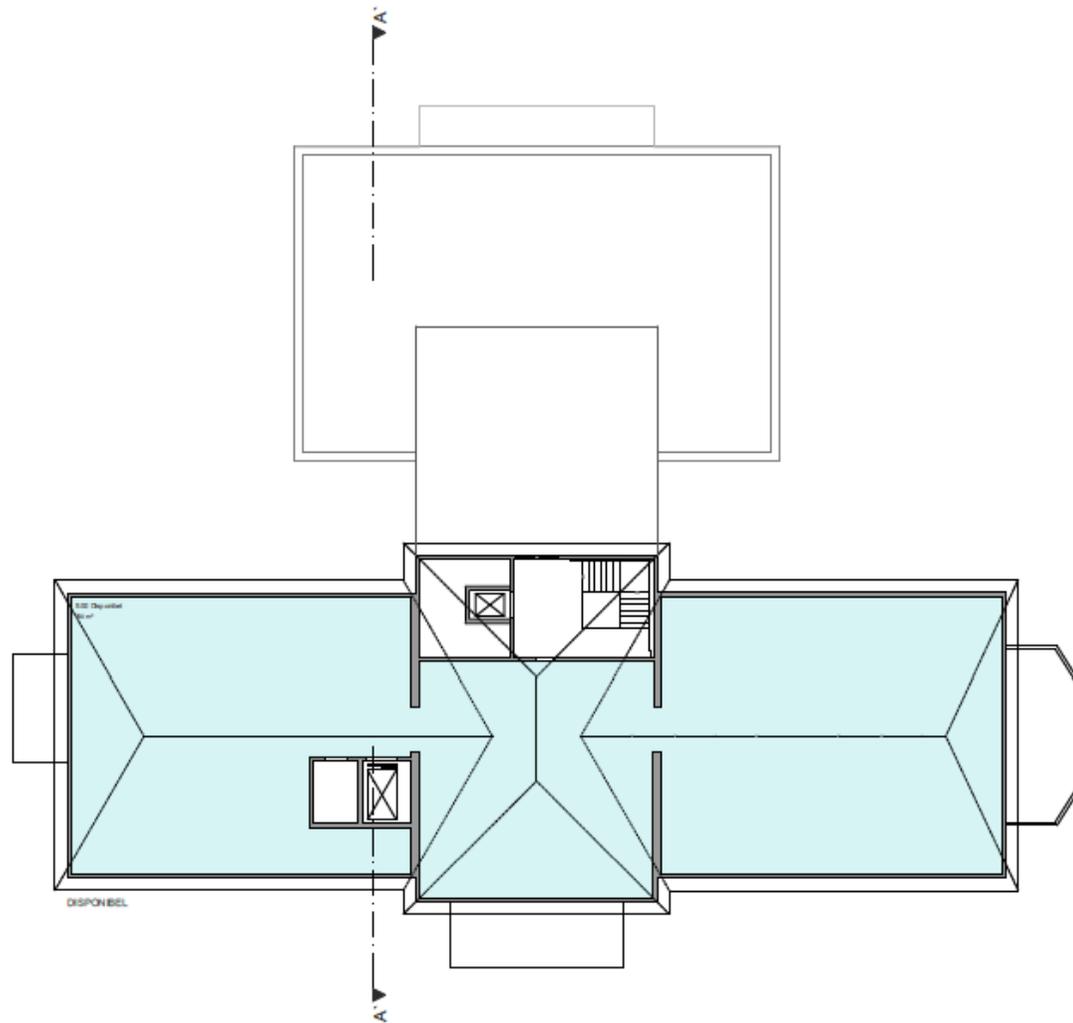
3. Studie Projekt lups_ON



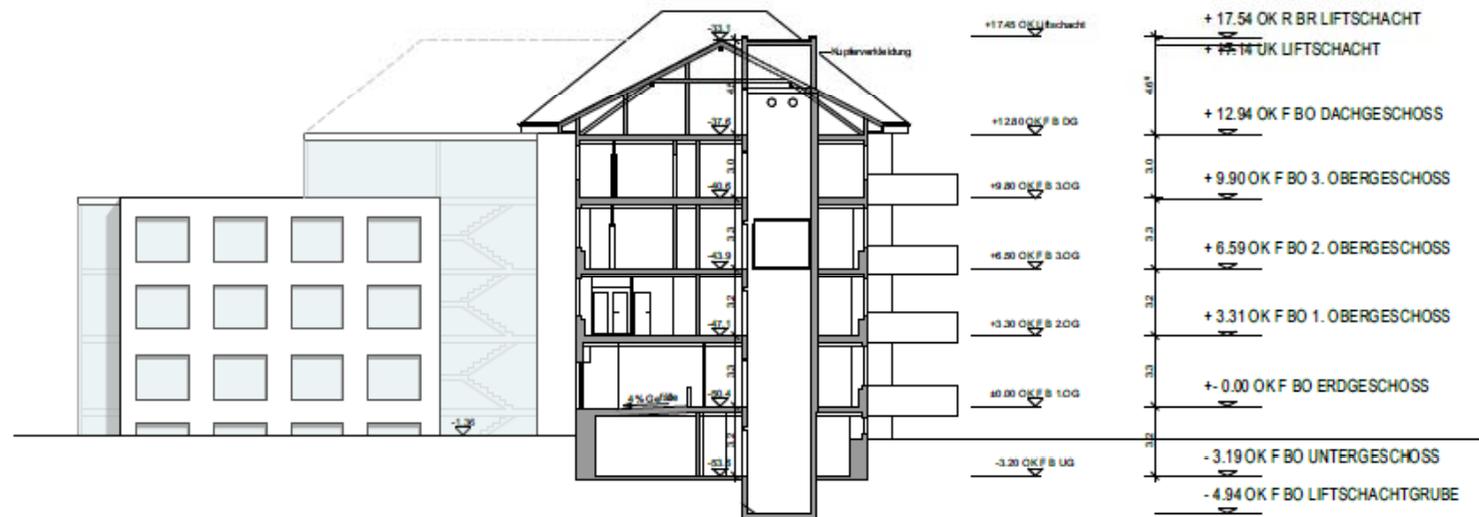
3. Studie Projekt lups_ON



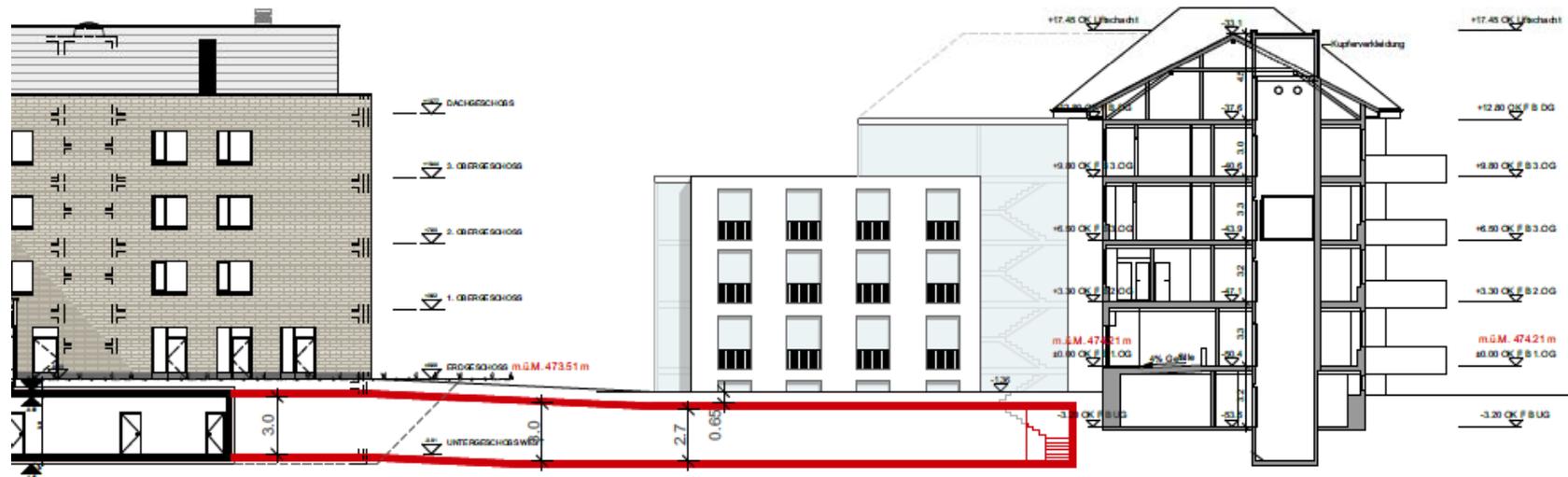
3. Studie Projekt lups_ON



3. Studie Projekt lups_ON



3. Studie Projekt lups_ON



Projekt lups_ON

AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. **Kosten-Miete Projekt lups_ON**
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

4. Kosten-Miete Projekt *lups*_ON „Phase 1“

Phase 1: Per 1.1.2017

Übernahme des Psychiatriestandorts durch die *lups* in der bestehenden Infrastruktur mit dem bestehenden Angebot und Personal.

4. Kosten-Miete Projekt Iups_ON „Phase 1“



Bau- und Raumentwicklungsdepartement BRD
Hoch- und Tiefbauamt HTA
Abteilung Hochbau und Energie

Iups-ON: Psychiatrie (Gebäude D), Parz. 414, 6060 Sarnen

Mietzinskosten-Berechnung pro Jahr			"Altbau"
Zeitwert bestehendes Gebäude	CHF	4'000'000.00	inkl. MWST
Total Neuwert	CHF	4'000'000.00	inkl. MWST
Basiszinssatz		1.25 %	
<i>Geldkapital, 1.Hypothek OKB von 3.25% reduziert um 2.00%</i>			
Betriebskosten		0.75 %	
<i>Gebäudeversicherung, Steuern, Abgaben, Gebühren, Serviceverträge</i>			
Unterhaltskosten		6.00 %	
<i>Instandhaltung (laufend) und Instandsetzung (zukünftig)</i>			
Amortisation		2.00 %	
<i>Abschreibung</i>			
Verwaltungskosten/ Mietzinsrisiko		0.15 %	
<i>Kontakt mit Mieter (Abrechnungen, Verträge ect.)/ Risiko der Wieder-Vermietbarkeit</i>			
Total Kapitalisierungssatz		10.15 %	
Mietwert ohne Baurechtszins (Grundstück)	CHF	406'000.00	inkl. MWST

Bemerkung:

Dies ist der Mietzins für das Gebäude D ohne Umbauarbeiten vorgenommen zu haben.
Sobald Umbauarbeiten vorgenommen wurden, wird der Mietwert neu berechnet anhand der gemachten Investitionen.

4. Kosten-Miete Projekt lups_ON „Phase 1“

lups-ON: Psychiatrie (Gebäude D), Parz. 414, 6060 Sarnen

Baurechtszins pro Jahr "Altbau"

Ermittlung Lageklasse:

A:Standort	3.5	
B:Nutzung	2.0	
C:Geschäftslage	4.5	
D:Erschliessung	4.0	
E:Marktverhältnisse	3.0	
Total	17.0	17.0 : 5 = 3.4

Landwertanteil ($3.4 \times 6.25 = 21.25 : 78.75 \times 100 = 26.98$) 26.98 %

Neuwert bestehende Gebäude	CHF	13'500'000.00
Umgebung + Baunebenkosten (18.5% von Neuwert Gebäude)	CHF	2'500'000.00

Total Neuwert bestehendes Gebäude	CHF	16'000'000.00	inkl. MWST
--	------------	----------------------	-------------------

Landwert nach Lageklasse (LK 3.4) 26.98% CHF 4'300'000.00

Landwert reduziert	CHF	2'867'000.00	inkl. MWST
---------------------------	------------	---------------------	-------------------

(Reduktion auf 2/3, da öffentliche Bauzone und kein Marktvergleich)

Grundstücksflächen-Anteil Psychiatrie rund 5'000 m² von Parz. 414, ergibt CHF 573.40/m²

Baurechtszinssatz	2.75 %
--------------------------	---------------

Baurechtszins von Grundstückanteil (CHF 78'842.50)	CHF	78'842.50	inkl. MWST
---	------------	------------------	-------------------

4. Kosten-Miete Projekt lups_ON „Phase 2“

Phase 2: ~2019 – 2021

Betriebsweiterführung (allenfalls mit leicht reduziertem Angebot) in einem Provisorium Gebäude C (alter Bettentrakt). Mit dieser Übergangsvariante müssen keine zusätzlichen und teuren Provisorien in Form von Pavillons gemietet werden, was sich kostenmindernd auf das Projekt auswirken würde.

4. Kosten-Miete Projekt *lups*_ON „Phase 3“

Phase 3: ab ~2022

Betrieb in totalsaniertem Psychiatriegebäude mit Erweiterungsbau mit 20 Akutbetten, 12 Tagesklinikplätzen und 20 Betten Spezialstation (Psychiatrisch – medizinische Station) sowie ambulanten Angeboten.

Insgesamt kann mit dem Betreibermodell aber ein effektiver Mietzins für die Gebäudenutzung durch die *lups* verrechnet werden und damit ein return of investment bezüglich der zu tätigen baulichen Investitionen erreicht werden.

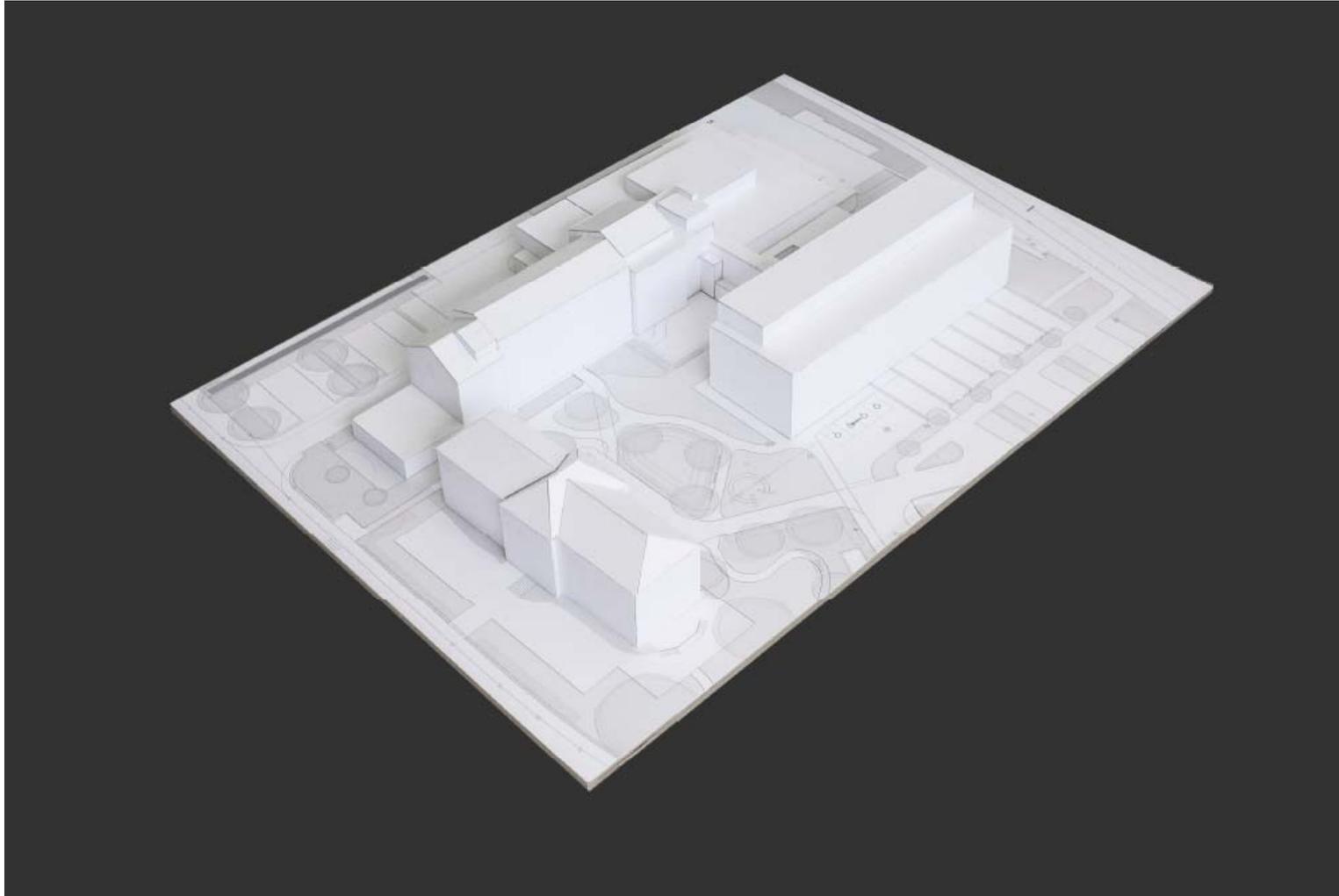
Projekt lups_ON

AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft

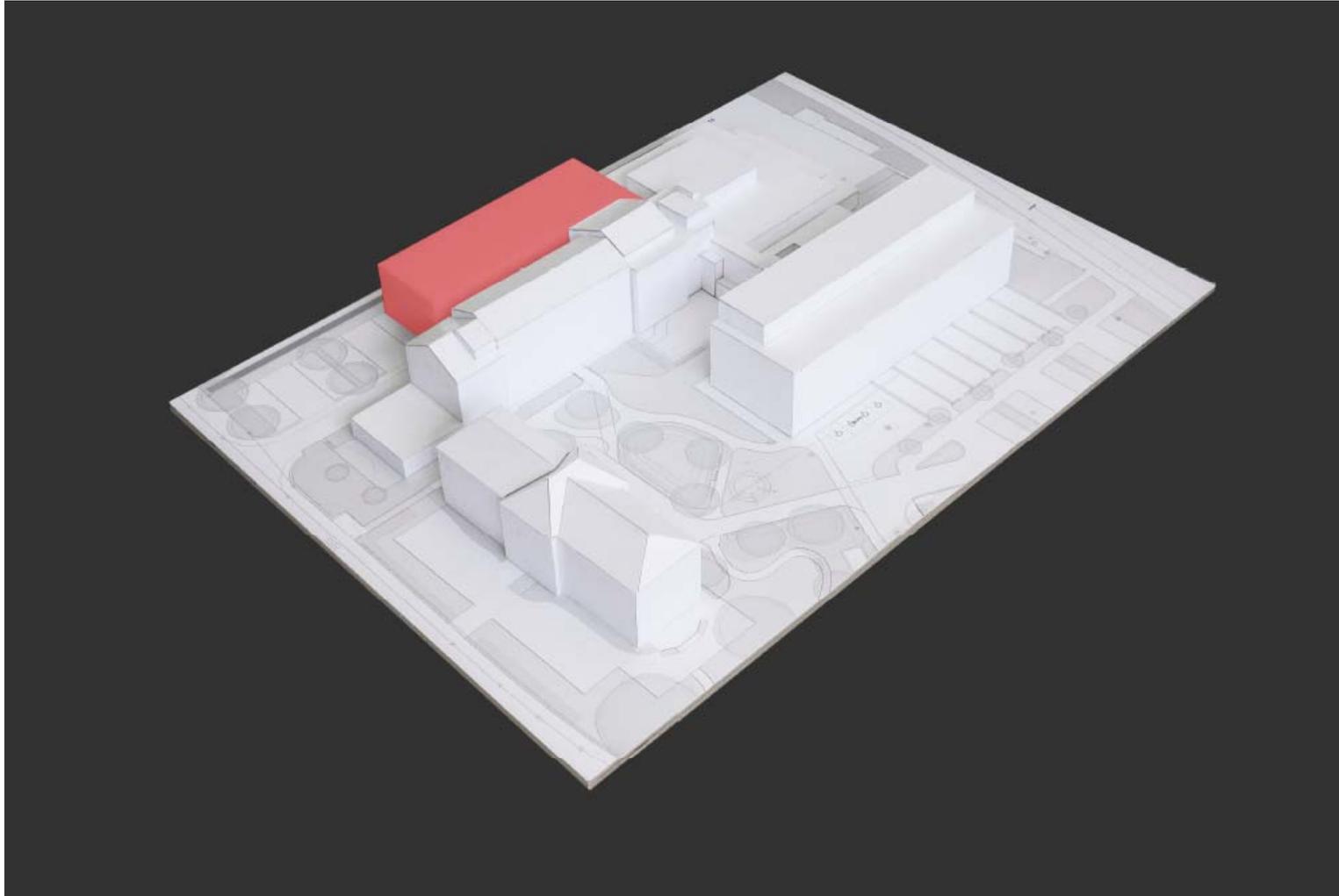
Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

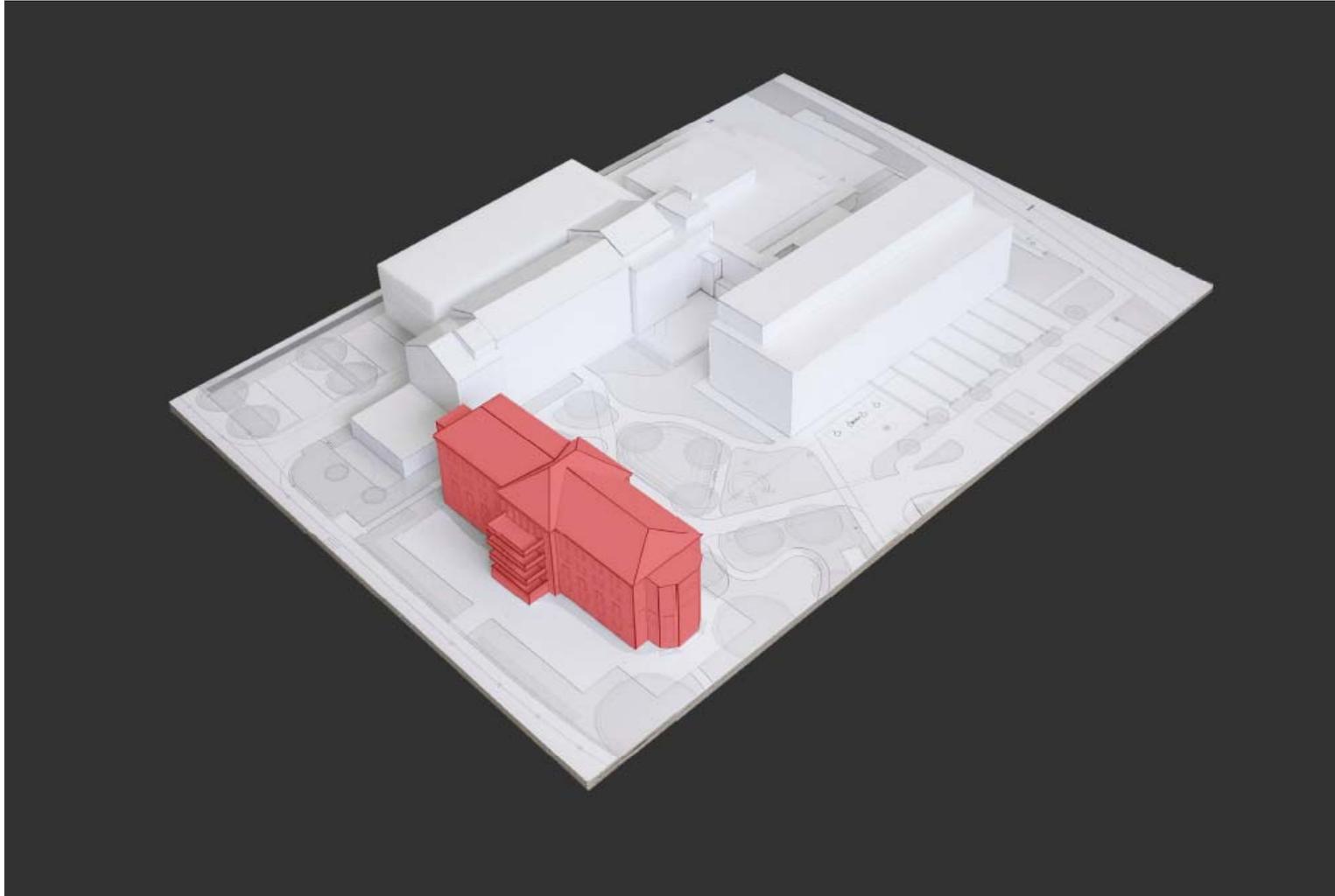
5. Modell Projekt Iups_ON



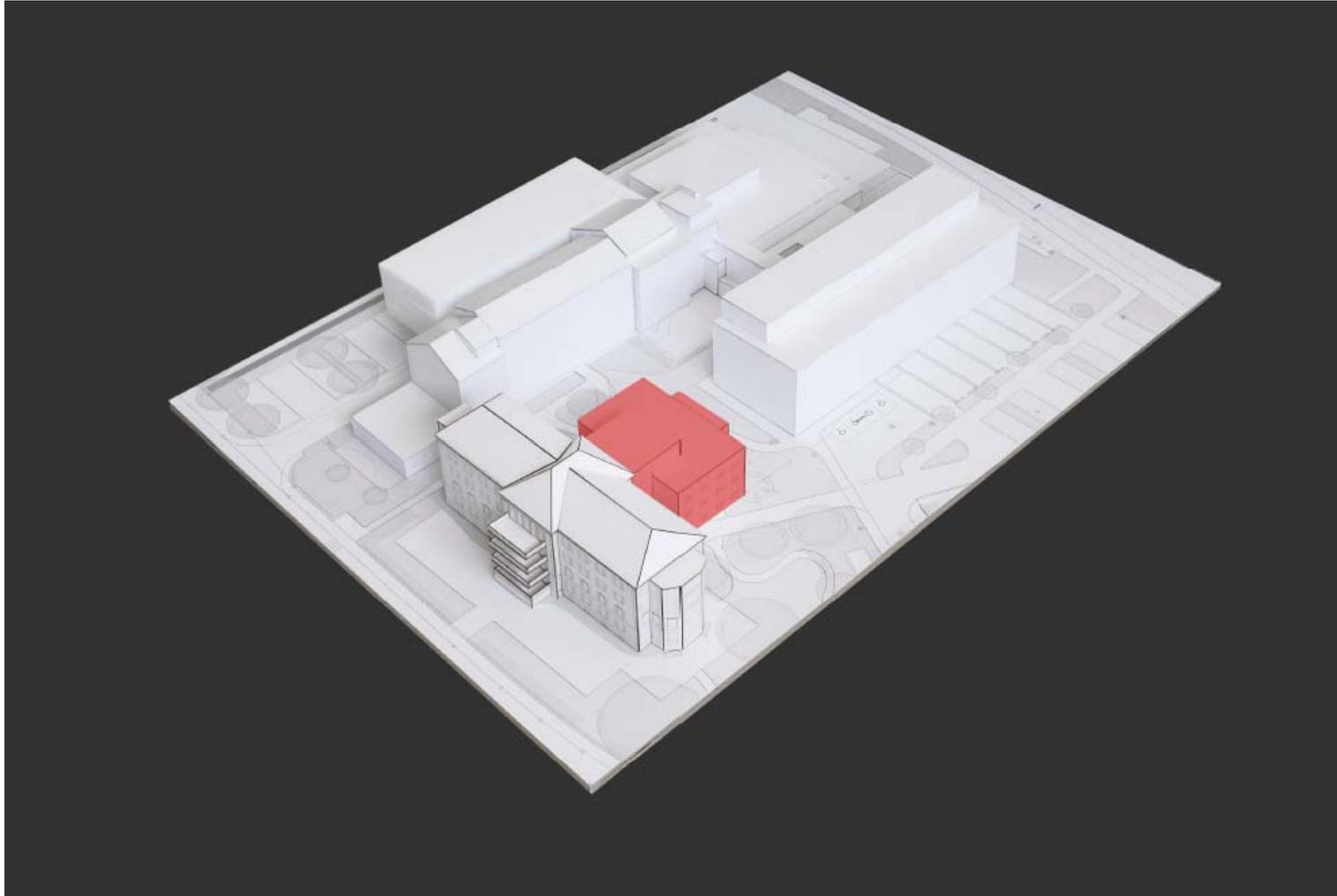
5. Modell Projekt lups_ON



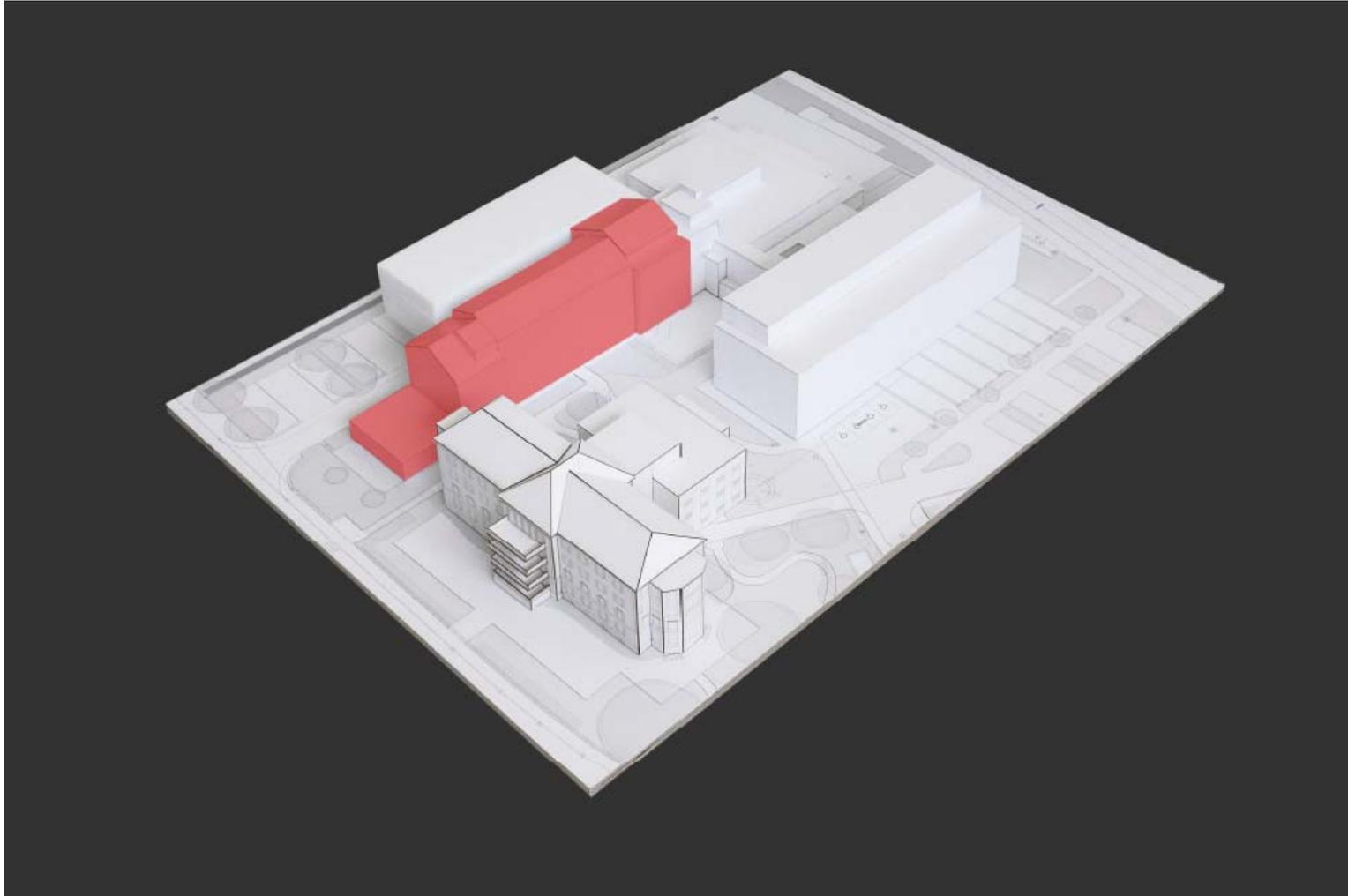
5. Modell Projekt lups_ON



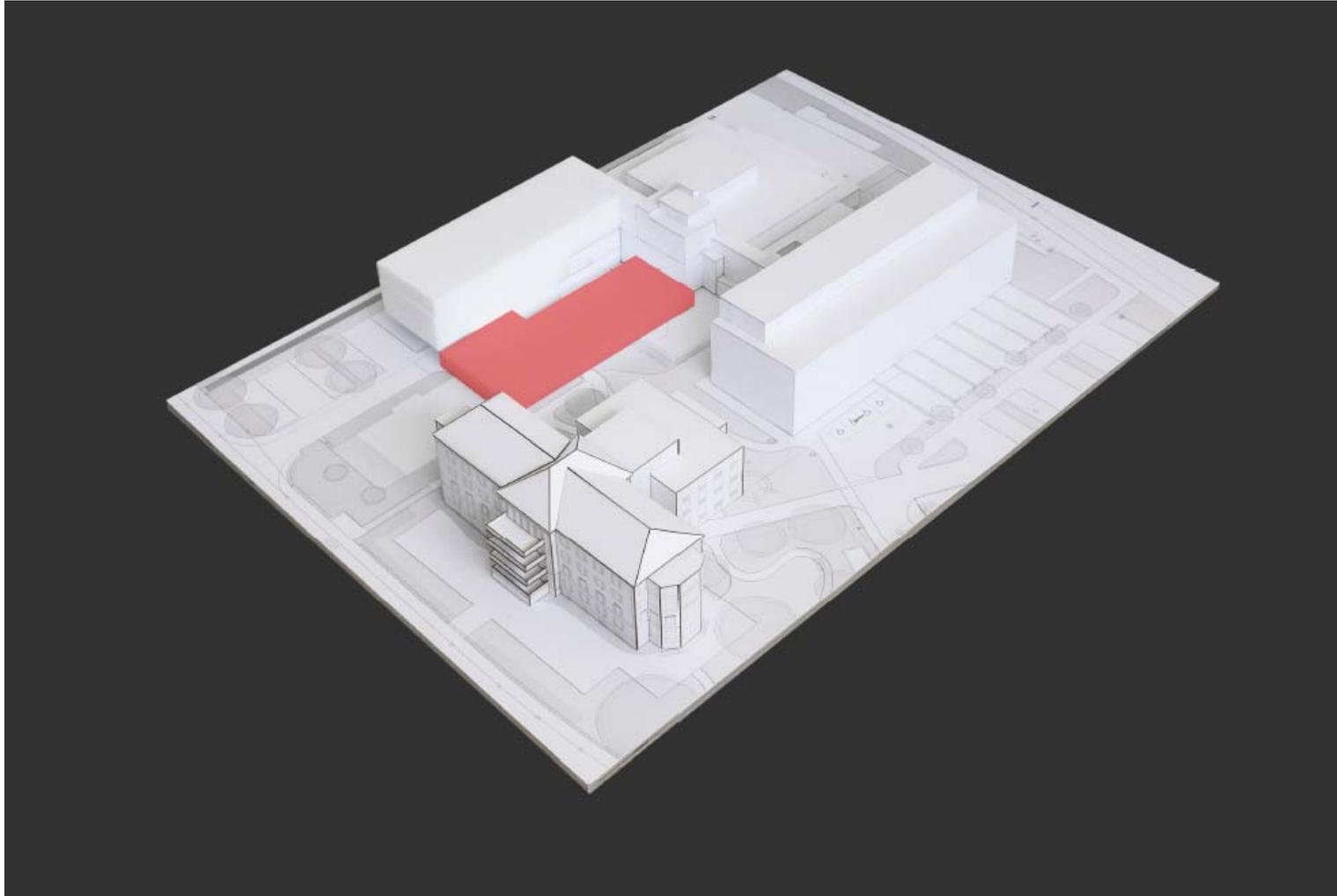
5. Modell Projekt Iups_ON



5. Studie Projekt lups_ON Modell



5. Studie Projekt Iups_ON Modell



Projekt lups_ON

AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

Projekt lups_ON

AG *Infrastruktur*_Betriebswirtschaft

Traktanden

1. Schlussbericht AG Infrastruktur-Betriebswirtschaft
2. Grundlagen Projektstudie
3. Studie Projekt lups_ON
4. Kosten-Miete Projekt lups_ON
5. Modell Projekt lups_ON
6. Termine
7. Fragen

7. Fragen



Projekt lups_ON

AG Infrastruktur_Betriebswirtschaft



Kanton
Obwalden

Bau- und Raumentwicklungsdepartement BRD